



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

3. Januar 2020, 1. Woche

- **Deutschland im Jahr 2020 – allmähliche Belebung der wirtschaftlichen Aktivität.**
- **Der Euro zu Beginn des neuen Jahres gegenüber dem US-Dollar auf dem Niveau von 1,12 USD/EUR und auf dem nahezu fünfmonatigen Höchstwert.**

**EURUSD:** Zum Ende des vergangenen Jahres erging es dem Euro gut. Die gemeinsame europäische Währung hat gegenüber dem US-Dollar bis auf das Niveau von 1,124 USD/EUR gestärkt, d.h. auf den nahezu fünfmonatigen Höchstwert. Mit dem Beginn des neuen Jahres schwächte sie zwar leicht ab, donnerstagnachmittags wurde jedoch trotz dessen dicht unter dem Niveau von 1,12 USD/EUR gehandelt. In diesem Jahr rechnen wir mit einer leichten Stärkung des Euros, und zwar angesichts der weiteren Lockerung der Währungspolitik in den USA (Senkung der Zinssätze durch die US-Notenbank um 0,25 bis 0,50 Prozentpunkte) und mit einer leichten Belebung der europäischen Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte.

Was Deutschland betrifft, so haben die letzten Zahlen (Ifo, PMI Einkaufsmanagerindex), gewisse Anzeichen einer Stabilisierung des dortigen Produktionssektors mit sich gebracht. Auch das zum Ende des vergangenen Jahres abgeschlossene kleine Handelsabkommen zwischen den USA und China und die Ergebnisse der vorgezogenen Parlamentswahlen in Großbritannien haben eine Abnahme der Unsicherheit mit sich gebracht. Gerade die verhältnismäßig starke Exposition des deutschen Außenhandels auf China und Großbritannien zusammen mit den Problemen im Automobilssektor hatten im vergangenen Jahr negative Folgen bezüglich des deutschen BIP. Deutschland entging im vergangenen Jahr mit Glück einer Rezession und dieses Jahr wird auch unter der Zuziehung einer leicht expansiven Fiskalpolitik im Zeichen einer allmählichen Belebung sein. Das Wachstum des deutschen BIP wird jedoch anämisch unter 1 % bleiben.

**EURPLN:** Der polnische Zloty befand sich zu Beginn des neuen Jahres gegenüber dem Euro in der Nähe des Niveaus von 4,25 PLN/EUR. Die mitteleuropäischen Währungen profitieren auch weiterhin von der überwiegenden optimistischen Stimmung auf den Finanzmärkten und von der niedrigeren Risikoaversion.

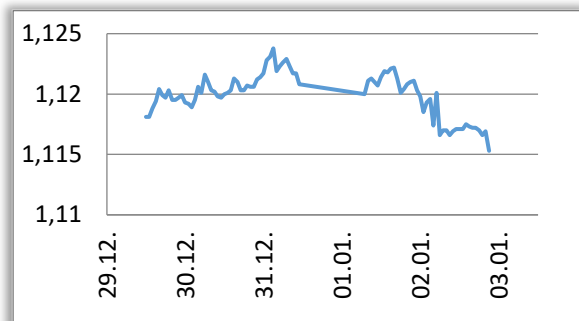
**EURCZK:** Der Krone ist es zum Abschluss des vergangenen Jahres gelungen, die Gewinne aus dem 4. Quartal beizubehalten und am ersten Arbeitstag des

neuen Jahres (Donnerstag, den 2. 1.) schlug sie die Richtung unter das Niveau von 25,40 CZK/EUR ein (stärkster Wert der Krone seit April 2018). Während des Januars kann eine deutlichere Stärkung der Krone und das Testen des Niveaus von 25,20 (stärkster Wert der Krone seit der Beendigung der Deviseninterventionen der Tschechischen Nationalbank) nicht ausgeschlossen werden.

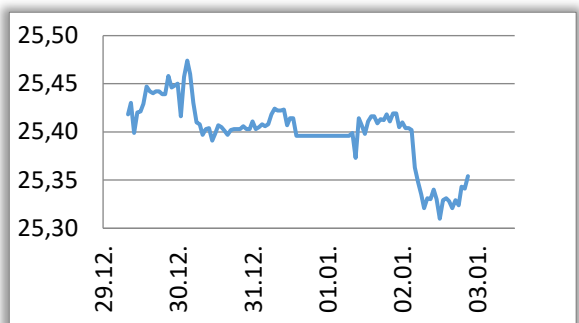
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,12	1,11	1,13	1,14
<b>EURCZK</b>	25,40	25,60	25,60	25,40

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 3.1.2020